

Antragsteller/in:		
Name	Vorname	E-Mail:
Straße, Hausnummer	Telefon	Telefax
PLZ, Wohnort		

Rheinisch-Bergischer Kreis
 Der Landrat
 Amt für Umweltschutz
 Am Rübezahlwald 7
 51469 Bergisch Gladbach

Antrag auf Genehmigung der Indirekteinleitung von Abwasser aus fotografischen Prozessen (Silberhalogenid – Fotografie) nach § 59 LWG

und zur Genehmigung zum Bau und Betrieb einer Abwasserbehandlungsanlage nach § 58 (2) LWG

A – Allgemeine Angaben

Bezeichnung/Anschrift des Betriebes, von dem aus eingeleitet wird

Name _____ Gemarkung: _____

Straße _____ Flur _____

PLZ / Ort _____ Flurstück/e _____

Der Betrieb besteht seit (Datum):

Neugründung _____

Übernahme des Betriebes (Name des Vorgängers) _____

Hinweis:

Die in diesem Antrag enthaltenen Angaben sind Voraussetzung für die Bearbeitung Ihres Antrages. Soweit die Beteiligung anderer öffentlicher Stellen zur Bearbeitung Ihres Antrages erforderlich ist, werden die Daten im Rahmen der gesetzlichen Regelungen an die zu beteiligenden Stellen übermittelt. Die Erhebung, Speicherung und Nutzung der personenbezogenen Daten erfolgt gemäß §§ 12 bis 14 des Datenschutzgesetzes NW.

Ort, Datum

Unterschrift

ANLAGE

zum Genehmigungsantrag gemäß § 59 LWG/VGS – Indirekteinleitung von Abwasser aus fotografischen Prozessen (Silberhalogenid – Fotografie)

B – Betriebsgröße

Papier- und Filmdurchsatz pro Jahr in m²

≤ 200 200 bis 3.000 3.001 bis 30.000 ≥ 30.000

davon aus dem Bereich

Farbfotografie % SW-Fotografie % Röntgenfotografie % Mikrofilm %

Sonstiges % (bitte näher erläutern) _____

Anzahl Entwicklungsmaschinen _____

Anzahl Arbeitsplätze für Hand-/Schalenentwicklung _____

C - Prozessbäder

Art	Verbleib				Jahresmenge
	ext. Entsorgung	ext. Verwertung	intern. Recycling	Ableitung als Abwasser	
Fixier					
Bleichfixier					
Bleich					
Entwickler, sw					
Entwickler, farbig					
Sonstige					

Werden Fixier-, Bleichfixier-, Bleich- und Entwicklerbäder bzw. deren Badüberläufe getrennt erfasst?

Ja Nein

Fällt beim internen Recycling Abwasser an (z. B. durch Regeneration von Ionentauscher)?

Ja (bitte Verfahrensbeschreibung beifügen) Nein

Werden Bäder vor deren Ableitung als Abwasser vorbehandelt?

Ja (bitte Verfahrensbeschreibung beifügen) Nein

Werden die Fixierbäder im Betrieb entsilbert?

- Nein Ja, max. Silberkonzentration _____ mg/l
 kontinuierlich
 chargenweise, durch Elektrolyse sonstige Verfahren
(bitte Verfahrensbeschreibung
beifügen)

Sind die Entwicklungsmaschinen mit Einrichtungen zur Vermeidung von Badverschleppungen ausgerüstet?

- Ja Spritzschutz Abstreifer Abquetschwalzen
 Nein

D – Spülwasser / Wässerung

Wird der Spülwasseranfall in der Wässerung gering gehalten?

- Ja Kaskadenspülung Wassersparschaltung Kreislaufführung
 Nein, keine besonderen Maßnahmen

Die Badverschleppung aus dem Fixierbad beträgt _____ ca.ml pro m² Film-/Papierdurchsatz.

Der spezifische Spülwasserbedarf beträgt ca. _____ l pro m² Film-/Papierdurchsatz.

Die Jahresabwassermenge beträgt ca _____ m³.

Werden entleerte Fotochemikalienbehälter im Betrieb gespült?

- Nein
 Ja Spülwasser wird zum Badansatz verwende Spülwasser wird abgeleitet

Werden bei der Tank-/Maschinenreinigung Wasch-/Reinigungsmittel verwendet?

- Ja (bitte Produktbeschreibung / Sicherheitsdatenblatt beifügen)
 Nein, nur Wasser

Wird das Abwasser dem öffentlichen Schmutz-/Mischwasserkanal zugeleitet?

- Ja Nein, sondern _____

Wird das Abwasser vor der Einleitung behandelt?

- Nein Ja (bitte Verfahrensbeschreibung beifügen)

E – Besonderheiten / Sonstiges

Fällt im Betrieb auch Abwasser aus anderen Produktionsbereichen an (z. B. Druckerei, Fahrzeugwaschplatz)?

- Nein
 Ja, und zwar _____
(bitte Verfahrensbeschreibung beifügen)